

Pressemitteilung – 06.05.2012 / Nr. 40

Charlie Geipel: Mit Donnerhall über den Sachsenring

- Lokalmatador startet beim Heimspiel im Chevrolet Camaro
- Sächsisches Team YACO Racing setzt neuen US-Sportwagen ein

Mit 650 PS über die Berg- und Talbahn des Sachsenrings: Chevrolet Camaro-Fahrer Charlie Geipel (22, Plauen) fiebert seinem Heimspiel im ADAC GT Masters auf dem Sachsenring entgegen. Der Lokalmatador aus dem Vogtland steuert in der „Liga der Supersportwagen“ einen von zwei neuen Chevrolet Camaro GT von YACO Racing powered by Jochen Schweizer. Mit seinen ausladenden Abmessungen, einem mächtigen Acht-Liter-V8-Motor und typischem V8-Sound zählt der US-Dampfhämmer zu den Publikumsbeliebten im ADAC GT Masters. Vor seinem Heimspiel erklärt Geipel im Gespräch mit dem www.adac.de/motorsport wie sich der Camaro fährt und was die Fans am Sachsenring erwarten dürfen.

Der Camaro überragt von seinen Abmessungen her alle anderen Supersportwagen im ADAC GT Masters. Wie fährt sich ein so großes Rennauto?

„Durch den sehr langen Radstand hat der Camaro eine tolle Straßenlage in schnellen Bereichen, ist dafür aber in engen Kurven nicht ganz so wendig. Der Camaro fährt sich grundverschieden wie andere Rennautos und hat ein gänzlich anderes Antriebskonzept. Wir brauchen mit dem Camaro sehr viel Motorleistung, um schnell zu sein.“

Von dem dumpfen V8-Sound des Camaro bekommt man an der Strecke eine Gänsehaut, wie nimmt man diese Geräuschkulisse als Fahrer wahr?

„Das ist richtiger Rennwagen-Sound und es ist natürlich sehr laut im Auto. Als mir einmal die Ohrstöpsel herausgefallen sind, war das nicht besonders angenehm. Aber der Sound begeistert. Als mein Teamkollege Achim Winter erstmals im Camaro saß und drei Runden zum Eingewöhnen gefahren ist, stieg er mit einem sehr breiten Lachen aus. Der durchdringende V8-Sound hatte ihn angesteckt.“

Gegenüber den teilweise sehr flachen Supersportwagen der Konkurrenz sitzen Sie im Camaro fast eine Etage höher. Wie ist die Sicht aus dem Auto?

„Bei diesem Thema waren wir zu Beginn auch erst recht skeptisch, denn von außen betrachtet macht der Camaro ja den Eindruck, als sei die Sicht nicht gut. Es ist aber komplett anders, die Rundumsicht ist sogar sehr gut und überhaupt kein Problem. Was man allerdings als Fahrer deutlich spürt, ist der Frontmotor. Dadurch wird es recht warm im Auto. Für die Rennen bei etwas wärmeren Temperaturen brauchen wir da noch eine gute Belüftung.“

Der Camaro ist noch ein neues Rennauto, was machen Sie damit für Fortschritte?

„Wir haben in den vergangenen Wochen viel getestet und uns gut vorbereitet, am Sachsenring werden wir sehen, wie sich die harte Arbeit der letzten Wochen auf die Rundenzeit auswirkt. Allerdings schläft die Konkurrenz nicht, es wird also spannend.“

Was erwarten Sie am Sachsenring?

„Rein vom Gefühl her passt der Camaro eigentlich nicht so richtig zur Charakteristik des Sachsenrings. Ich hoffe aber, dass wir uns im vorderen

Oschersleben
30.03. – 01.04.2012

Zandvoort (NL)
04.05. – 06.05.2012

Sachsenring
08.06. – 10.06.2012

Nürburgring *
13.07. – 15.07.2012

Red Bull Ring (A)
10.08. – 12.08.2012

Lausitzring
24.08. – 26.08.2012

Nürburgring
14.09. – 16.09.2012

Hockenheim
28.09. – 30.09.2012

* im Rahmen des
ADAC Truck-Grand-Prix



Audi
Official-Car Partner



J.B.
BLANCPAIN



Pressekontakt:

ADAC GT Masters
Oliver Runschke

Mobil: +49 (0)176-222 18308
E-Mail: oliver.runschke@mac.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff

Tel.: +49 (0)89-7676 6936

Mobil: +49 (0)171-555 5936

E-Mail: kay.langendorff@adac.de

Internet: www.adac.de/motorsport

Mittelfeld etablieren können. Den Sachsenring kenne ich ja bestens und mein Heimvorteil ist bestimmt auch nochmals einige Zehntel-Sekunden wert.“

Ihr Bruder Philip muss leider an diesem Wochenende verletzungsbedingt pausieren, sonst tritt er im zweiten Camaro gegen Sie an. Ergibt sich dadurch eine besondere Konkurrenzsituation?

„Da wir für das gleiche Team fahren, nehmen wir natürlich Rücksicht aufeinander, zumal unser Vater auch noch unser gemeinsamer Teamchef ist. Im Rennen verfolgen wir aber unterschiedliche Ziele, denn ich fahre zusammen mit Achim Winter, der auch noch in der Amateurwertung um Punkte kämpft. Darauf muss ich Rücksicht nehmen und daher stecke ich eher zurück. Oft stimmen wir uns auch schon vor dem Rennen ab, damit wir gar nicht erst in die Bredouille kommen.“

Sie wohnen in Plauen im Vogtland, nur 65 km vom Sachsenring entfernt. Hat die Strecke eine besondere Bedeutung für Sie?

„Die Rennen auf dem Sachsenring sind immer etwas Besonderes. Ich bin vier Jahre lang in Chemnitz zur Schule gegangen und habe daher rund um den Sachsenring sehr viele Freunde. Unser Vater hat Philip und mich von klein auf auch immer zum Sachsenring mitgenommen. Da er früher im Rallyesport sehr erfolgreich war, haben wir dort immer nur Rallyewertungsprüfungen gesehen und ein Rundstreckenrennen erst, als wir selber gefahren sind.“

Alle 16 Rennen des ADAC GT Masters werden vom frei empfangbaren TV-Sender kabel eins samstags und sonntags um 12.15 Uhr live in Deutschland, Österreich und in der Schweiz übertragen. Der Sportsender SPORT1 sendet Highlights des ADAC GT Masters vom Sachsenring im ADAC Masters Weekend-Magazin am 16. Juni um 13.50 Uhr. Von allen Trainingssessions und Rennen steht in der Ergänzung zur TV-Liveübertragung auf der Website www.adac-gt-masters.de ein Live-Timing zur Verfügung.

Hinweis Pressebereich ADAC GT Masters-Website: Zugang zum neuen, vorläufigen Pressebereich erhalten Sie über den Menüpunkt "Presse" in der oberen Menüleiste der ADAC GT Masters-Webseite. Dort können Sie sich mit den bisherigen Zugangsdaten anmelden.

Weitere Informationen unter www.adac.de/motorsport und www.adac-gt-masters.de

Oschersleben
30.03. – 01.04.2012

Zandvoort (NL)
04.05. – 06.05.2012

Sachsenring
08.06. – 10.06.2012

Nürburgring *
13.07. – 15.07.2012

Red Bull Ring (A)
10.08. – 12.08.2012

Lausitzring
24.08. – 26.08.2012

Nürburgring
14.09. – 16.09.2012

Hockenheim
28.09. – 30.09.2012

* im Rahmen des
ADAC Truck-Grand-Prix



Audi
Official-Car Partner



J.B.
BLANCPAIN



BOGNER



makes a difference



Deutscher Motor Sport Bund e.V.

Pressekontakt:

ADAC GT Masters
Oliver Runschke

Mobil: +49 (0)176-222 18308
E-Mail: oliver.runschke@mac.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff
Tel.: +49 (0)89-7676 6936
Mobil: +49 (0)171-555 5936
E-Mail: kay.langendorff@adac.de

Internet: www.adac.de/motorsport